



Vorsitzender:

Rainer Drake  
Käsenbachstraße 18/1  
72076 Tübingen  
Tel.: (07071) 36 00 98

E-Mail: [geb-tuebingen@web.de](mailto:geb-tuebingen@web.de)  
Homepage: [www.geb-tuebingen.de.vu](http://www.geb-tuebingen.de.vu)

04.05.2009

### **Stellungnahme zur Beschlussvorlage "Gebühren und Buchungssystem in den Kindertageseinrichtungen"**

Der GEB ist sich bewusst, dass das bisherige Betreuungssystem der Stadt Tübingen einer Modifizierung und bedarf und begrüßt daher die nun vorliegende Beschlussvorlage zum neuen Buchungssystem. Das zukünftige Angebot der Stadt beinhaltet eine ausgedehnte Betreuung über die Mittagszeit hinweg und in den Einrichtungen der Kategorie A eine zusätzliche Betreuung an zwei Nachmittagen. Dies bringt hauptsächlich für berufstätige Eltern eine Erleichterung.

Gleichzeitig werden die Einrichtungen vor neue Herausforderungen gestellt, um die Essensversorgung und den Mittagsschlaf der Kinder zu gewährleisten.

Der GEB wird sich auch hier in der Projektgruppe konstruktiv zur Lösung dieser Problematik beteiligen.

Die Einrichtung von Modelleinrichtungen hält der GEB für sinnvoll. So lässt sich das neue System schneller umsetzen und auf Schwachstellen überprüfen. Eine Kurskorrektur – sollte diese notwendig sein – muss dann nicht für alle 43 Einrichtungen durchgeführt werden, sondern kann weiter in den Modelleinrichtungen erprobt werden.

Der GEB sieht eine wichtige Aufgabe in der Kommunikation mit den Eltern. Der Wechsel auf ein neues System wird nicht immer begrüßt. Durch die Pilotphase ist eine direkte Kommunikation mit den betroffenen Eltern leichter möglich: was brauchen die Eltern? Welche Zeiten werden hauptsächlich gebucht? ....usw. Für die langfristige Umsetzung des Modells kann man den Vorbehalten einiger Eltern fundierter begegnen.

Dass es bereits Vorbehalte seitens der Eltern gibt, zeigt sich durch die Haltung des Elternbeirates des Kinderhauses „Alte Mühle“. Der GEB schlägt vor, anstelle der „Alten Mühle“ das neu zu gründende Projekt „Alexanderpark“ in die Modelleinrichtungen aufzunehmen.

Die Einführung des neuen Buchungssystems ist gleichzeitig mit einer Erhöhung der Gebühren gekoppelt. In der Stellungnahme des GEB vom 18.09.2008 wurde bereits darauf hingewiesen, dass der GEB eine Gebührenerhöhung für Familien mit geringem Einkommen sowie für den Großteil der Eltern mit durchschnittlichem Einkommen nicht mit trägt.

Die aktuelle Beschlussvorlage sieht eine Gebührenerhöhung von 8% vor. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass im Jahr 2007 eine Gebührenerhöhung im Hinblick auf das neue System ausgesetzt wurde.

Dennoch hält der GEB eine Gebührenerhöhung von 8% für überzogen. Die Kosten für den Ausbau von Betreuungsangeboten kann nicht an die Eltern weitergereicht werden.

Im Hinblick auf die wirtschaftlich schwierige Situation, welche sich in vielen Familien aktuell niederschlägt, stellt der GEB eine Gebührenerhöhung von maximal 5% zur Diskussion (dies entspricht einer Steigerung von max. 2,5% pro Erhöhungsschritt).

Die Einführung einer neuen Einkommensstufe „über 60.000“ wird vom GEB akzeptiert.

Der GEB weist darauf hin, dass mit einer Gebührenerhöhung von 8% die Akzeptanz der Eltern zur Einführung des neuen Buchungssystems erschwert wird.

Ein wichtiger Punkt für die Projektgruppe wird die Überprüfung sein, wie sich das neue Buchungssystem bei sozial schwachen Familien niederschlägt. Die Kopplung von Bildung und Finanzen könnte sich bei diesen Familien als problematisch erweisen.

Gleichzeitig möchte der GEB nochmals darauf hinweisen, dass mit der Einführung des neuen Buchungssystems der Personaleinsatz in Relation zu den gebuchten Zeiten gewährleistet sein muss. Der aktuelle Personalschlüssel ist weiterhin verbesserungswürdig.

Der GEB verspricht sich von der Modellphase Aufschluss über den idealen Personaleinsatz sowie über die Qualität der pädagogischen Arbeit, die unter der Einführung des neuen Systems nicht leiden darf.

Für die Organisation des Mittagessens wird seitens des GEB der verstärkte Einsatz von Haushaltskräften angeregt.

Für den Vorstand des GEB

Martina Nehr-Kley